

Protokoll Jahreshauptversammlung FÖRDERVEREIN

Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck

Dienstag, 12. März 2024 * 18.00 Uhr

Anwesende Vorstand:

Christine Bernoth

Ayse Kara

Ralf Paprotta

Susanne van Suntum

Ad 1: Eröffnung und Begrüßung

Gegen 18.03 Uhr eröffnete die Vorsitzende Susanne van Suntum die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte die fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest und die aktuelle Tagesordnung vor. An diesem Punkt verwies Frau van Suntum noch einmal auf den Beschluss, im ersten Quartal die Jahreshauptversammlung durchzuführen, an dem sich der Vorstand orientiert habe.

Nachfragen nach Ergänzungen der Tagesordnung bzw. zum Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 2023 gab es nicht. Die Mitglieder stimmten dem Protokoll zu.

Ad 2: Berichte

Bericht der Vorsitzenden

Susanne van Suntum informierte zunächst über die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr. Aktuell habe der Verein 652 Mitglieder. Neu eingetreten seien 89 Mitglieder, Austritte aus dem Verein habe es 60 gegeben.

Anschließend informierte sie über die Aktivitäten des Fördervereins im letzten Jahr. So seien die Theatertechnik und die bewegte Pause in den Genuss der Förderung gekommen. Darüber hinaus seien die AG Nachhaltigkeit unterstützt sowie die Kosten für die Mitgliedschaft der Imker AG im Imkerverband übernommen worden. Ausgezahlt habe sich auch die Unterstützung des Nichtschwimmerprojekts der Fachschaft Sport sowie die Unterstützung des Projektkurses Transalp mit 15 Euro pro Teilnehmer.

Weiterhin wurde ein Projekt von Herrn Pörsch sowie die Abschlussfeiern der Abgangsstufen bzw. -Jahrgänge unterstützt. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Übernahme der Kosten für die Durchführung des Sozialkompetenztrainings an der EGG, nachdem die Stadt Gelsenkirchen diese Kosten nicht mehr tragen konnte. Insgesamt wurde es dadurch fünf Lehrern ermöglicht, an dieser Lions-Quest-Qualifizierung teilzunehmen.

Außerdem seien im letzten Quartal SCHULKLEIDUNG und Accessoires angeschafft worden, die über die SV verkauft werden könnten. Die Übernahme der Kosten für die Wartung von zwei Wasserspendern falle ebenfalls unter das Tätigkeitsprofil des Fördervereins bzw. unter die Ausgabenpunkte.

Bericht der KASSIERERIN

Ayse Kara informierte die Anwesenden über die finanziellen Dimensionen des Geschäftsjahres 2023.

In diesem Jahr habe der FÖV Einnahmen in Höhe von 32.619,73 Euro machen können, wobei der größte Einnahmeposten in Höhe von 16.593,21 Euro aus den Beiträgen der Mitglieder bestehe. Zusätzlich seien insgesamt 3.878,28 Euro bei Veranstaltungen erwirtschaftet worden.

Auf der Ausgabenseite sei eine Summe von 35.845 Euro zu verzeichnen, die sich u.a. aus den Kosten für die Anschaffung der Schulkleidung, die Unterstützung des Kunstkalenders sowie die Förderung verschiedener Projekte nach Anträgen zusammensetze. Am 31. Dezember 2023 habe der Kontostand ein Guthaben von Höhe von 33.254,77 Euro ausgewiesen.

An dieser Stelle gab Frau Kara einen kurzen Überblick über die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Die Mehrheit der Mitglieder zahle den Minimal- Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12 Euro. Darüber hinaus gebe es individuelle Zahlungsgrößen. So zahle ein Mitglied allein einen Jahresbeitrag in Höhe von 500 Euro.

Erfreulich sei anzumerken, dass sich die Rücklastschriften und die damit verbundenen Gebühren zu Lasten des Fördervereins aufgrund der Kraftanstrengung der Vorstandsmitglieder im letzten Jahr deutlich verringert haben. Ebenfalls reduziert hätten sich die Kosten für das Porto im Zuge von Aussendungen.

Ad 3: Aussprache

An dieser Stelle gab es aus dem Plenum die Nachfrage nach der Gewinnmarge für SCHULKLEIDUNG. Der Vorstand verwies an dieser Stelle auf die kontinuierlichen Bemühungen des Fördervereins zur Stärkung der finanziellen Grundlagen. Kontinuierlich seien in den letzten zwölf Monaten neue Mitglieder eingetreten.

Auf die Nachfrage, wann die Beiträge eingezogen werden würde, nannte Frau Kara den Monat Oktober als Einzugsdatum.

Die Vorsitzende, Susanne van Suntum, verwies an dieser Stelle darauf, dass sich der Mitgliedsbeitrag auf ein Kalenderjahr und nicht auf ein Schuljahr beziehe. Mitglieder müssten daher aktiv ihren Austritt erklären. Dem Vorstand sei bewusst, dass diese Situation die Mitglieder häufig verwirre und unklar sei. Es sei dies jedoch in der Satzung so formuliert. Verwirrung und Unklarheit.

Bericht des KASSENPRÜFERS

Herr Bialowos berichtet unter diesem Tagesordnungspunkt über die Prüfung der Kasse. Es seien keine Beanstandungen festgestellt worden. Belege waren vollständig und konnten einwandfrei zugeordnet werden. Herr Bialowos schlägt daher die Entlastung des Vorstandes vor.

Christine Bernoth bittet die Anwesenden um die Entlastung des Vorstandes. Bei vier Enthaltungen wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

Ad 4: Vorhaben im Schuljahr 2024/25

Die Vorsitzende berichtet über die Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen Bismarck durch eine finanzielle Spende in Höhe von 15.000 Euro, über die die Schulleitung frei Verfügung könne. Der Scheck sein Rahmen des Jubiläumsfestes an der EGG der Schulleitung übergeben worden.

Die Unterstützung der genannten Aktionen würde daher weiterlaufen und das Engagement im Rahmen von Festen und Feiern fortgesetzt werden können. Die stellvertretende Vorsitzende Christine Bernoth verwies auf den weiter bestehenden Helferbedarf durch die Mitglieder des Fördervereins sowie auf eine Helferliste, in die sich Interessenten eintragen könnten.

An diesem Punkt informierte der Schulleiter über die geplante bzw. schon umgesetzte Ausgabe der Gelder für besondere Veranstaltungen:

Ad 1: So seien Gelder im Rahmen der Jubiläumsfeiern für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II inklusive Catering, Deko etc. verwendet worden. Außerdem verschiedene Aktionen für die Jubiläumsfeier am 01. März 2024 (Deko – Getränke usw.) umgesetzt worden. Diese Feierlichkeiten würden eine hohe Resonanz bei ehemaligen Schülerinnen und Schülern erzeugen. So habe bei der Jubiläumsfeier einen hohen Redebedarf auf Kosten des Veranstaltungsprogramms gegeben. Durch den Ehemaligen-Verteiler sowie SocialMedia-Kanäle konnten Ehemalige gezielt informiert und eingeladen werden.

Christine Bernoth unterstrich den Erfolg der Jubiläumsfeier durch den Verweis auf rund 700 verkaufte Karten für die Gäste der Jubiläumsfeier, sodass die Veranstaltung ausverkauft gewesen sei.

Volker Franken informierte darüber, dass durch den Verkauf der Tombola-Lose zur Umsetzung der Programmidee eines „Kostenlosen Frühstücks“ Einnahme in Höhe von 1.400 Euro erzielt werden konnten. Der Bereich Getränke erwirtschaftete knapp 1.200 Euro, die für die Jahrgänge 12 und 13 bestimmt seien. Über die weitere Verwendung der Jubiläumsspende – bisher seien rund 4.258 Euro ausgegeben – werde in Zukunft kurzfristig entschieden. Weitere Ideen wie eine Aktion mit der gesamten Schule ließen sich bisher nicht realisieren, zumal die Umsetzung einer Großveranstaltung seine schwer zu realisieren sei.

Ideen für eine jährlich Feier könnten neben den prozentualen Anteilen aus dem Sponsorenlauf mit der Restsumme unterstützt werden. Auf Nachfrage erläuterte er, dass die Idee „Copacabanum“ aus Lehrer- und Schülerseite negativ beantwortet wurde und damit nicht weiterverfolgt werde. Fragen der Sicherheit und der Absicherung seien für Veranstalter schwierig zu handeln.

Eine weitere Idee könne die Unterstützung aller Klassen für einen Klassenausflugstag sein. Weitere Ideen wie z.B. Drachenbootrennen würden an den Kostenvorstellungen der Veranstalter scheitern ebenso wie Reisen mit dem ÖPNV. Bei diesem Punkt müsse man auch die aktuellen Streikaktivitäten einbeziehen. Aufgrund der Tatsache, dass das der Kostenrahmen für Busreisen aktuell finanziell explodieren würden, falle auch diese Option auf eine Schulaktivität aus. Gerade auf diesem Gebiet sei die Entwicklungstendenz doch enorm, beklagte Volker Franken.

Die Idee, in der Glückauf-Kampfbahn eine Veranstaltung durchzuführen, sei ebenfalls an den finanziellen Rahmenbedingungen gescheitert. Daher sei die des Open-Air-Gottesdienstes an der EGG umgesetzt worden, wenngleich bei hohen Sommertemperaturen.

Ad 5: VERSCHIEDENES

Die Vorsitzende Susanne van Suntum fragte nach weiteren Anmerkungen und/oder Hinweisen der Gäste. Aufgrund der Tatsache, dass keine Beiträge kamen, wurde die Jahreshauptversammlung 2024 von der Vorsitzenden beendet.

Ende der Veranstaltung: 18.35 Uhr

Susanne van Suntum
(Vorsitzende)

Ralf Paprotta
(Schriftführer)